

Unser Geschäftsbericht 2022



**Weiter erfolgreich
in die Zukunft steuern.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank

Elsen — Wewer — Borchen eG

... man kennt uns!

Thomas Petrik: Ich stelle mich kurz vor!

Seit 1. April 2023 neu
im Vorstand der Volksbank
Elsen-Wewer-Borchen eG



Mein Name ist Thomas Petrik, 49 Jahre, und ich lebe mit meiner Partnerin und unserer Tochter in Wewelsburg.

In meiner Freizeit spiele ich Tennis und mache Musik (Keyboards). Seit 2017 bin ich Schützenoberst im Heimatschutzverein Wewelsburg.

Mein beruflicher Werdegang begann 1993 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann. Danach absolvierte ich ein Studium der Wirtschaftswissenschaften, was ich 2003 als Dipl.-Kaufmann abschloss.

Ab 2003 arbeitete ich acht Jahre im Bereich der Unternehmenssteuerung in einer Kooperation von 7 Volksbanken. 2011 wechselte ich in den Vorstand der Volksbank Wewelsburg-Ahden eG und schloss 2012 parallel mein Studium zum Dipl.-Bankbetriebswirt Management ab.

Seit 2020 leitete ich die Unternehmenssteuerung und wurde Generalbevollmächtigter der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Zum 1. April dieses Jahres wurde ich dann zum Vorstand ernannt.

Liebe Mitglieder und Kunden,

ich freue mich sehr darauf, als Mitglied des Vorstandes die Geschicke Ihrer Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG mitbestimmen zu dürfen.

Nach mittlerweile mehr als 2½ Jahren in leitender Position freue ich mich, in einem exzellenten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Verantwortung für unsere Volksbank zu übernehmen und die Bank weiterzuentwickeln. Gemeinsam und auf Augenhöhe gilt es, Ihr kompetenter Partner in allen finanziellen Angelegenheiten zu sein: persönlich, fair und genossenschaftlich. Nicht ohne Grund tragen wir den Zusatz im Logo: „... man kennt uns.“

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst Ihr

Thomas Petrik



Neuer Vorstand

Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

Sie kennen das bestimmt auch: Je ereignisreicher eine Zeit, desto schneller scheint sie zu vergehen. So betrachtet war 2022 wohl ein eher kurzes Jahr voller sehr herausfordernder Entwicklungen.

Zeitenwende, Zinswende und Transformation durch den Klimawandel (Energiewende) – die Themen waren wahrhaft groß und werden uns auch weiterhin begleiten. Das Thema Inflation – letztes Jahr zunächst zaghaft gestartet – ist nun mit voller Dynamik und weitreichenden Konsequenzen zurückgekehrt.

Trotz dieser mannigfaltigen Herausforderungen und den damit verbundenen Veränderungen konnten wir in 2022 in fast allen Bereichen unser dynamisches Wachstum fortsetzen. Damit haben wir im Geschäftsjahr 2022 unsere Marktposition gefestigt und in einigen Bereichen deutlich ausbauen können. Dabei konnten wir ein ausgewogenes und starkes Wachstum sowohl im Kundenkreditgeschäft von 8,8 % als auch im Kundeneinlagengeschäft von 8,1 % verzeichnen.

Die Bilanzsumme stieg damit um 6,8 % oder 30 Mio. Euro von 446 Mio. Euro auf 476 Mio. Euro. Wachstumstreiber auf der Aktivseite waren die Kundenkredite. Diese erhöhten sich um 28 Mio. Euro auf 351 Mio. Euro und stellen mit 73,8 % Anteil die größte Einzelbilanzposition dar. Auch die Kundeneinlagen wuchsen mit 25 Mio. Euro deutlich über Plan auf 340 Mio. Euro. Auf der Passivseite sind diese die größte Einzelposition mit 71,5 %.

Auch das gesamte betreute Kundenvolumen (bilanziell und außerbilanziell) verzeichnete eine positive Entwicklung. Bei einem Anstieg von 3,3 % stieg das Kundenvolumen auf mittlerweile 1.026 Mio. Euro. Damit betreuen wir nochmals mehr als die Bilanzsumme an Kundenvolumen bei unseren Verbundpartnern in der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Bedingt durch das deutlich über Plan auslaufende Kreditwachstum und einem parallel starken Wachstum bei den Kundeneinlagen erhöhte sich der Zinsüberschuss um 9,6 %. Das Provisionsergebnis erhöhte sich leicht um 0,5 %. Während der Personalaufwand nahezu stabil blieb, erhöhte sich durch verschiedene Projekte und Investitionen der Sachaufwand um 298 TEUR. Die Kostensteigerungen wurden durch den gestiegenen Zins- und Provisionsüberschuss kompensiert. Das Betriebsergebnis vor Bewertung erhöhte sich um 220 TEUR und liegt damit um 7,1 % über dem Vorjahresniveau.

Durch die abrupte Zinswende in 2022, mit einem noch nie dagewesenen schnellem Zinsanstieg, gerieten die Kurse der im Bestand gehaltenen Anleihen unter Druck. Es handelt sich weitgehend um handelsrechtliche Buchverluste, denen in den Folgejahren entsprechend den Laufzeiten Zuschreibungen folgen werden.

Unsere Eigenkapitalbasis konnten wir um 2,0 % auf nunmehr fast 40 Mio. Euro stärken. Damit stehen wir auf einem soliden und breiten Fundament.



Für uns ist die gute Bilanz und das erzielte Betriebsergebnis eine starke Ausgangsbasis. Unsere Größe ermöglicht eine hohe Flexibilität und ein kostenbewusstes Handeln. Gleichwohl müssen wir uns immer breiter und digitaler aufstellen. Unser Anspruch: wir müssen uns stetig verbessern und sich ergebene neue Chancen am Markt wahrnehmen und umsetzen.

In internen Bereichen fordert uns besonders die Vielzahl aufsichtsrechtlicher Vorgaben und verursacht erhebliche Personal- und Sachkosten. So haben sich in 2022 zahlreiche zusätzliche Berichts-, Dokumentations-, Melde- und Kommunikationspflichten ergeben, die auch in 2023 und Folgejahren ihren Bestand haben werden. Die Herausforderungen sind groß, wie selten zuvor.

Auch in Zukunft werden wir unseren Mitgliedern und Kunden ein verlässlicher Partner in allen Bereichen sein. Die Digitalisierung schreitet weiter voran. So sind digitale Kundenkontakte mittlerweile für viele Kunden zum Normalfall geworden und persönliche Kontakte für Beratungen das Besondere. Unser Anspruch ist es, dass Sie uns nach Ihren Vorlieben erreichen. Egal ob online, telefonisch oder persönlich: Immer schnell und kompetent.

Wir bleiben die starke Mitgliederbank in unserem Geschäftsgebiet und werden auch in Zukunft unsere Beratungsleistungen weiter verstärken und unsere Marktposition ausbauen.

Unsere Mitglieder und Kunden danken wir für eine partnerschaftliche und respektvolle Zusammenarbeit. Dem Aufsichtsrat danken wir für seinen sach- und fachkundigen Rat sowie für den großartigen Einsatz und die erfahrene Unterstützung. Unser Dank gilt ebenso unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre engagierte Arbeit.

Gemeinsam erfolgreich in die Zukunft steuern und Zukunft aktiv gestalten.

Paderborn, im Mai 2023

Ihre Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Hartmut Lüther

Aloys Lohmeier

Thomas Petrik
(ab 1. April 2023)

Aktivseite

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
– Kassenbestand	2.308.249,88		7.975
– Guthaben bei Zentralnotenbanken	0,00	2.308.249,88	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
– täglich fällig	27.761.333,24		26.185
– andere Forderungen	10.281.136,93	38.042.470,17	3.308
4. Forderungen an Kunden		351.462.993,31	323.132
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
– Anleihen und Schuldverschreibungen		29.809.813,35	24.811
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		12.757.129,74	18.605
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
– Beteiligungen	8.368.698,49		8.369
– Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	16.600,00	8.385.298,49	17
9. Treuhandvermögen		26.610.296,66	27.529
12. Sachanlagen		2.520.177,97	1.963
13. Sonstige Vermögensgegenstände		698.700,38	773
14. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
15. Aktive latente Steuern		3.546.048,00	3.184
Summe der Aktiva		476.141.177,95	445.849

Passivseite

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
– täglich fällig	70.331,00		63
– mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	65.747.618,58	65.817.949,58	60.556
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
– Spareinlagen	75.148.624,19		81.472
– andere Verbindlichkeiten	265.257.082,15	340.405.706,34	233.389
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
– begebene Schuldverschreibungen		0,00	450
4. Treuhandverbindlichkeiten		26.610.296,66	27.529
5. Sonstige Verbindlichkeiten		480.545,97	253
6. Rechnungsabgrenzungsposten		4.873,85	6
7. Rückstellungen			
– Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.828.305,00		1.786
– Steuerrückstellungen	6.000,00		185
– andere Rückstellungen	1.043.075,76	2.877.380,76	999
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		20.242.500,00	19.470
12. Eigenkapital			
– Gezeichnetes Kapital	3.543.816,17		3.612
– Ergebnisrücklagen			
– gesetzliche Rücklage	7.692.428,45		7.657
– andere Ergebnisrücklagen	8.306.772,94		8.272
– Bilanzgewinn	158.907,23	19.701.924,79	151
Summe der Passiva		476.141.177,95	445.849
1. Eventualverbindlichkeiten			
– Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. Gewährleistungsverträgen		3.531.877,98	4.024
2. Andere Verpflichtungen			
– Unwiderrufliche Kreditzusagen		23.475.442,68	29.577



Gewinn- und Verlustrechnung

	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge	6.619.689,60		6.219
2. Zinsaufwendungen	<u>597.594,59</u>	6.022.095,01	824
3. Laufende Erträge aus			
– Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	373.238,19		305
– Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<u>207.657,84</u>	580.896,03	325
5. Provisionserträge	3.725.055,02		3.718
6. Provisionsaufwendungen	<u>268.613,87</u>	3.456.441,15	280
8. Sonstige betriebliche Erträge		177.078,56	290
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
– Personalaufwand	3.652.807,01		3.638
– andere Verwaltungsaufwendungen	<u>2.866.884,97</u>	6.519.691,98	2.569
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		309.742,50	255
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		103.899,71	208
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.912.903,37		381
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	<u>0,00</u>	-1.912.903,37	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	150.305,32		6
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagenvermögen behandelten Wertpapieren	<u>0</u>	-150.305,32	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		1.239.967,87	2.696
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	277.490,36		509
24. Sonstige Steuern	<u>22.796,16</u>	300.286,52	32
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		<u>772.011,00</u>	<u>1.986</u>
25. Jahresüberschuss		167.670,35	169
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.236,88	22
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen		<u>0,00</u>	<u>0</u>
		168.907,23	191
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen			
– in die gesetzliche Rücklage	5.000,00		20
– in andere Ergebnismrücklagen	<u>5.000,00</u>	10.000,00	<u>20</u>
29. Bilanzgewinn		<u>158.907,23</u>	<u>151</u>

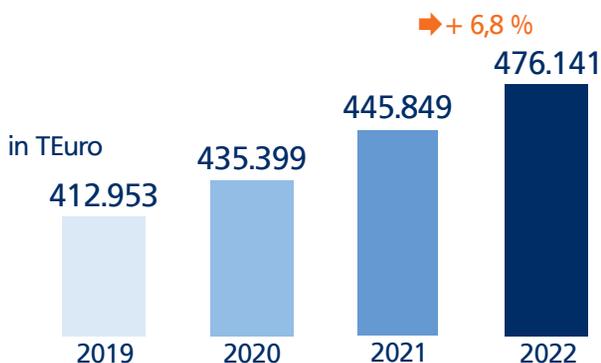
* Es handelt sich nicht um die der gesetzlichen Form entsprechende Veröffentlichung. Soweit in der Kurzfassung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung laufende Nummern fehlen, sind dies im Formblatt vorgesehene Positionen, bei denen Beträge nicht ausgewiesen sind.

Der Jahresabschluss wird zusammen mit dem Lagebericht im Unternehmensregister bekannt gemacht.

Geschäftsentwicklung 2019 bis 2022

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG ist im Geschäftsjahr 2022 über 30 Mio. Euro (6,8 %) auf nunmehr 476 Mio. Euro gestiegen. Die Entwicklung war von Steigerungen im Kundengeschäft geprägt.



Forderungen an Kunden

Die Kundenforderungen steigerten sich erneut deutlich um 8,8 Prozent auf 351.463 TEuro in 2022. Das Wachstum resultierte aus der starken Nachfrage privater und gewerblicher Immobilienfinanzierungen.

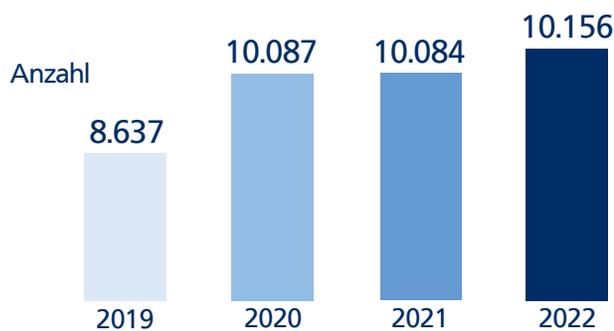


Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die bilanziellen Einlagen unserer Kunden erhöhten sich um 25,5 Mio. Euro (8,1 %). Die Anlagen erfolgten überwiegend in Sicht- und Termineinlagen



Mitgliederentwicklung



Verwendung des Bilanzgewinns

Die Vertreterversammlung unsere Bank hat am 22. Juni 2023 beschlossen, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 2,75 %	EUR 96.836,80
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklagen	EUR 20.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	EUR 20.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR 22.070,43
Bilanzgewinn	EUR 158.907,23

Paderborn-Elsen, im Juni 2023

Volksbank
Elsen-Wewer-Borchten eG

Der Vorstand


Lüther


Lohmeier


Petrik
(ab 1. April 2023)



Aufgaben des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Inhalte der Aufsichtsratssitzungen

Der Vorstand erörterte mit dem Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen die Geschäftsstrategie, die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Risikosituation und das Risikomanagement sowie besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Bildung eines Prüfungsausschusses

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses keinen Gebrauch gemacht. Die im Gesetz vorgegebenen Aufgaben des Prüfungsausschusses werden bei uns durch das Gesamtgremium Aufsichtsrat wahrgenommen.

Evaluierung der Aufsichtsratsmitglieder

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Absatz 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Absatz 4 GenG werden somit erfüllt.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Wir haben uns als Aufsichtsorgan selbst davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren unserer Bank entwickelt worden ist. Den Bericht der gesetzlichen Jahresabschlussprüfung und den Lagebericht werden wir entgegennehmen und kritisch prüfen. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Ein Prüfungsschwerpunkt wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden nicht gesetzt. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Absatz 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungsregelungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems intensiv befasst. Außerdem haben wir uns über Besonderheiten und gegebenenfalls aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung informiert; solche traten nicht auf.



Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Beschlussfassung der Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, den vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aufsichtsratswahlen 2022

Das Aufsichtsratsmitglied Manfred Kamp hat altersbedingt sein Aufsichtsratsmandat zum 14. Juni 2022 niedergelegt. Die Aufsichtsratsmitglieder Martin Schumacher und Gilbert Stolte wurden wiedergewählt. Kim-Patrick Eckert wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Aufsichtsratswahlen 2023

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr turnusmäßig die Herren Hermann Josef Eusterholz, Roland Hüser und Andreas Preising aus. Die Wiederwahl der Herren Eusterholz, Hüser und Preising ist zulässig.

Danksagung

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen herzlichen Dank für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2022 aus.

Paderborn, im Mai 2023

Bernhard Hartmann
Vorsitzender des Aufsichtsrates



Wachwechsel im Vorstand: Aloys Lohmeier übergibt an Thomas Petrik

Im Juni 2023 wird Aloys Lohmeier nach zehn Jahren als Vorstand der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG in den Ruhestand treten. Ihm folgt Thomas Petrik nach, seit 2020 Generalbevollmächtigter der Bank. Zuvor war Petrik Vorstand der Volksbank Wewelsburg-Ahden eG, die in 2020 mit der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten eG fusionierte. Lohmeier und Petrik kennen sich bereits seit Jahren. Trotz des Generationenunterschiedes verbindet sie Vieles, vor allem der gemeinsame Blick auf die Bedeutung des Förderauftrages für eine Genossenschaftsbank.

Herr Lohmeier, Sie sind noch wenige Wochen im Vorstand, die Übergabe rückt immer näher. Schon nervös?

Aloys Lohmeier (AL): Ganz und gar nicht. Warum sollte ich?

Na ja, Sie waren zehn Jahre hier Vorstand. Fällt es da nicht schwer loszulassen?

AL: Ich könnte den Job nicht in bessere Hände legen. Ich kenne Thomas Petrik seit seiner Ausbildung. Er verfügt über ein tiefes analytisches Verständnis, sucht abseits ausgetretener Pfade nach Lösungen und wird ohne Frage neue Impulse setzen, wie es jede Bank immer wieder braucht. Dabei wird ihm helfen, dass er den Mitarbeitenden sehr nah ist und in den 2½ Jahren, die er hier an Bord ist, alle Bereiche der Bank kennengelernt hat. Das passt perfekt.

Wie schauen Sie auf Ihr Berufsleben zurück?

AL: Mit großer Dankbarkeit. Obwohl – nach 14 Tagen Banklehre

wollte ich fast schon aufhören.

Wirklich?

AL: Ja. Gelernt habe ich bei der damaligen Volksbank Geseke. Die hatte damals eine neue Telefonnummer bekommen. Und meine Aufgabe in den ersten Wochen war es, sämtliche Formulare – also jedes einzelne Blatt – mit der neuen Telefonnummer zu stempeln! Irgendwann habe ich dann gefragt, ob es auch etwas anderes zu tun gäbe. Denn ich wollte von Beginn an alle Facetten des Bankgeschäftes kennenlernen, um später ggf. eine leitende Position erreichen zu können.

Thomas Petrik (TP): So klar war ich mir damals nicht. Bis zum Abitur wusste ich nicht genau, welche Richtung ich einschlagen wollte. Aber Bankausbildung hörte sich nicht schlecht an und ich hatte einen wirklich guten Ausbilder.

Wer war das?

TP: Aloys Lohmeier.

AL: Und Thomas war tatsächlich ein sehr guter Auszubildender: Er verfügte damals schon über eine hervorragende Auffassungsgabe und war 100-prozentig verlässlich. Da war es für uns selbstverständlich, dass er nach der Lehre und während seines anschließenden Studiums immer wieder bei uns arbeiten durfte.

TP: Ja, ich habe dann doch Blut geleckt am Beruf des Bankers, auch weil Aloys ein fachlich versierter und sympathischer Ausbilder war. Immer mit Humor, immer mit dem berühmten verschmitzten Lächeln. Das hat gepasst. Aber erst einmal habe ich nach der Ausbildung und ersten Tätigkeiten in der Bank etwas anderes gemacht: Bundeswehr, Studium und meine Nebentätigkeit als Alleinunterhalter.

Alleinunterhalter?

TP: Ja, seit meinem 14. Lebensjahr habe ich lange Zeit auf Hochzeiten und Geburtstagen Orgel gespielt und bin seit nunmehr 28 Jahren als Keyboarder mit einer Tanzband aus Bad Lippspringe unterwegs. Das habe ich immer gerne gemacht. Und da es mir stets wichtig war, meinen Lebensunterhalt eigenständig zu erarbeiten, habe ich auch während des Studiums immer wieder in der Bank gearbeitet.

Ehe wir da gleich tiefer einsteigen, eine Frage an Sie, Herr Lohmeier: Was tun Sie zur Entspannung?

AL: Motorradfahren. Jetzt für meinen Ruhestand habe ich etliche Touren in Deutschland, die ich noch nicht gefahren bin, herausgesucht und werde diese nun abfahren. Der bayerische Wald ist zum Beispiel noch so ein weißer Fleck auf meiner Bikerkarte.



Was für ein Motorrad fahren Sie?

AL: Eine Reise-Enduro von Honda, die Africa Twin.

Und welche Aufgaben hatte Thomas Petrik während seines Studiums in der Bank?

AL: Es waren Projekte mit Schwerpunkt IT und Digitalisierung – damals schon in den 90er Jahren. Zum Beispiel hatten wir zu der Zeit schon ein Programm für die automatisierte Bildung und Buchung von Risikovorsorgen mit Thomas' Hilfe

erstellt und eingeführt. Das war innovativ und sehr wertvoll für die Bank.

TP: Ja, das hat mir viel Spaß gemacht. Deshalb wollte ich auch zunächst eher in die Wirtschaftsberatung einsteigen. Aber dann war bei einer Volksbanken-Kooperation von zeitweise sieben Banken eine leitende Stelle in der Gesamtbanksteuerung ausgeschrieben, die mich interessierte. Da konnte ich viel von meinen Studieninhalten einbringen und so bin ich dann wieder zur Bank zurückgekehrt.



Stichwort „Digitalisierung“

TP: Ein extrem wichtiges Aufgabengebiet, auch mit Blick auf den genossenschaftlichen Förderauftrag.

Warum?

AL: Die Digitalisierung bedeutet große Chancen für uns als Volksbank. Wir erleben jetzt schon die Herausforderung, geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen. Jede Automatisierung schafft Entlastung auf dieser Seite. Gleichzeitig werden dadurch Prozesse schneller, sicherer und vor allem jederzeit verfügbar. Und wollen wir als Genossenschaftsbank auch für jüngere Mitglieder attraktiv bleiben, müssen wir sie da abholen, wo sie sind: im Netz.

TP: Das heißt aber nicht, dass wir gnadenlos auf Automatisierung setzen.

Im Gegenteil: Wir verstehen unseren genossenschaftlichen Förderauftrag so, dass wir für alle Mitglieder ein Angebot unterhalten und alles tun werden, um ältere und weniger digital-affine Kunden nicht abzuhängen. Wenn Sie so wollen: „Digitalisierung mit Maß

und Mitte, den Fokus auf: emotionales Banking“. Daher bin ich auch sehr stolz auf unsere Schulungen von älteren Kundinnen und Kunden durch unsere Auszubildenden. Das weitet den Blick unserer jungen Kolleginnen und Kollegen auf die verschiedenen Perspektiven und schult Verantwortungsgefühl.

Worauf freuen Sie sich besonders?

TP: Aloys hat der Bank gemeinsam mit Hartmut Lüther einen Stempel aufgedrückt. Ich freue mich, jetzt in diese großen Fußstapfen treten zu dürfen und das begonnene Werk weiterzuentwickeln. Gemeinsam für unsere Mitglieder und Kunden zu agieren, im Schulterchluss mit Hartmut Lüther, im Team mit 65 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und im engen Miteinander mit dem Aufsichtsrat sowie den Vertreterinnen und Vertretern unserer Genossenschaftsbank.

Und Sie, Herr Lohmeier?

AL: Zeit mit meiner Frau und Familie – ohne die Restriktionen des Terminkalenders, auf gemeinsame schöne Wanderungen und Motorradtouren. Und Dir, Thomas, wünsche ich Gesundheit und Erfolg. Dazu gehört auch das Quäntchen Glück, das man braucht, um erfolgreich zu sein. Zudem viel Spaß im Beruf sowie ein tolles Team, mit dem man Berge versetzen kann. Und zu guter Letzt: private und berufliche Zufriedenheit.

TP: Vielen Dank, Aloys. Und Dir natürlich auch Gesundheit, damit Du die Zeit jetzt in vollen Zügen mit Deiner Frau genießen kannst. Mögest Du stets einen Liter Sprit im Tank haben und nach der Tour ab und an einen guten Tropfen im Glas.





Klemens Schäfers / Kunde der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG mit den Auszubildenden Sebastian Gawlik und Noemi Impalea

Neues Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren

Die Digitalisierung des Bankgeschäftes geht immer weiter voran. Viele Seniorinnen und Senioren werden dabei leider noch nicht erreicht.

Selten liegt es an einem grundsätzlichen Ablehnen von neuen Techniken. Vielmehr haben viele ältere Menschen einen anderen Zugang zu neuen Lebensinhalten.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen unterstützt daher eine Aktion unserer Auszubildenden, Seniorinnen und Senioren die sichere Nutzung des Digitalbanking näherzubringen.

Sicherheit

Was auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich erscheint, hat Methode. Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen wird alle Kundinnen und Kunden über 60 Jahre, die bislang nicht die digitalen Angebote nutzen, anschreiben und zu individuellen Trainings an den neuen Techniken einladen. Durchgeführt werden die Trainings von unseren Auszubildenden wie Noemi Impalea und Sebastian Gawlik als echte Experten der digitalen Lebenswelten.

Digitalen Anwendungen erhöhen die Sicherheit für Senioren, da sie weniger mit Bargeld umgehen. Unabdingbar ist es trotzdem, auch über Risiken im Online-Banking aufzuklären und vor Betrügereien zu warnen.

Teilhabe

Gleichzeitig ist Online-Banking aber auch ein Beitrag zur Autonomie und Selbstbestimmung von Senioren, wenn sie zum Beispiel aus dem Urlaub, während längerer Verwandtenbesuche oder in Krankheitsfällen ihre Bankgeschäfte selbstständig erledigen können.

Gewinn

Verständliche, zielgruppengerechte Erklärungen für Seniorinnen und Senioren stehen bei uns im Fokus und sind ein Gewinn für beide Seiten - alles mit dem Ziel: Mehr Sicherheit und Teilhabe für die ältere Generation.

Haben Sie auch Interesse an einem individuellen Training?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!



Trainingsangebot für Senioren
Wir für unsere Region!

Auf Wiedersehen!

Es heißt Abschied nehmen.

Liebe Mitglieder und Kunden,

an dieser Stelle möchte ich mich von Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, persönlich verabschieden. Mein Ruhestand rückt näher, meine aktive Dienstzeit endet bald.

In den 10 Jahren als Vorstandsmitglied habe ich vor mannigfaltigen Herausforderungen gestanden. Stetig neue Dinge, neue Aufgaben und Fragestellungen, dies alles hat mir immer Spaß und Freude bereitet. Sich von Ihnen zu verabschieden ist eine besondere und sehr große Herausforderung. Sie fällt mir leicht und unendlich schwer zugleich.



Leicht, weil ich das Miteinander mit Ihnen, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit dem Aufsichtsrat sowie dem Vorstandskollegen Hartmut Lüther und meinem Nachfolger, Thomas Petrik, immer genossen habe und ein tiefes gegenseitiges Vertrauen Tag für



Tag gespürt habe. Leicht, weil es uns gemeinsam in vergangenen Jahren gelungen ist, allen Krisen zum Trotz, die Bank erfolgreich weiterzuentwickeln.

Schwer fällt es mir, da mir die Mitglieder, Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sehr ans Herz gewachsen sind.

Mit großer Dankbarkeit sowie ein wenig Stolz blicke ich auf das zurück, was wir hier gemeinsam weiterentwickelt und auch neu geschaffen haben.

Ihnen persönlich wünsche ich alles Gute. Bleiben Sie unserer Bank treu. Der Bank wünsche ich den notwendigen wirtschaftlichen Erfolg, um am Markt weiter zu bestehen.

Ich sage Ihnen „Danke“ für 10 Jahre Vorstand der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Es waren erfüllte, erfolgreiche und gemeinsam vom „Wir“ getragene Jahre!

Ihr

Aloys Lohmeier

Aloys Lohmeier

Auf Wiedersehen!

Aloys Lohmeier geht in den wohlverdienten Ruhestand.



Hauptstelle Elsen:
Von-Ketteler-Straße 61
33106 Paderborn

Niederlassungen:
Volksbank Etteln
Kirchstraße 34
33178 Borchten

Zweigstellen:
Alfen
Walburgisstraße 2
33178 Borchten

Nordborchen
Paderborner Straße 11
33178 Borchten

SB-Zweigstelle:
Ahden
Tiggstraße 2
33142 Büren

Volksbank Wewelsburg-Ahden
Lange Straße 12
33142 Büren

Kirchborchen
Unterm Hahnen 1
33178 Borchten

Wewer
Dorfstraße 1
33106 Paderborn

Vorstand:
Hartmut Lüther
Aloys Lohmeier
Thomas Petrik (ab 1. April 2023)

Aufsichtsrat:
Bernhard Hartmann, Vorsitzender
Andreas Preising,
1. stellvertretender Vorsitzender
Petra Hartmann
2. stellvertretende Vorsitzende
Franz-Josef Berlage
Kim-Patrick Eckert
Hermann Josef Eusterholz
Roland Hüser
Martin Schumacher
Gilbert Stolte

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken:



Online-Geschäftsstelle:
www.vb-elsen-wewer-borchten.de/onlinegeschaeftsstelle



KundenDialogCenter:
Telefonisch montags bis freitags
durchgehend von 8.00 Uhr – 18.00 Uhr für Sie zu erreichen.
☎ 05254 661-0

Serviceline Online-Banking:
Unsere Serviceline ist
von 7.30 Uhr – 22.00 Uhr für Sie da – an 365 Tagen im Jahr!
☎ 05254 661-888

E-Mail:
info@vb-elsen-wewer-borchten.de

VR-BankingApp:
Bankgeschäfte auch unterwegs schnell und sicher erledigen.



App für Android
herunterladen



App für iPhone
herunterladen

Bankleitzahl:
472 602 34

BIC:
GENODEM1EWB

Herausgeber:
Volksbank
Elsen-Wewer-Borchten eG
V.i.S.d.P. Hartmut Lüther

Druck:
Janus Druck, 33178 Borchten

Fotos:
Thorsten Hennig (1)
www.thorsten-hennig-fotografie.de

Andreas Schwarze (10)
www.schwarze.portraitbox.com



So erreichen Sie uns